

INFO:INTERNATIONAL LINZ ÖSTERREICH



**SONJA MELZER
1 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARNERSCHULE**

**KUNSTUNIVERSITÄT LINZ
UNIVERSITÄT FÜR KÜNSTLERISCHE UND
INDUSTRIELLE GESTALTUNG
HAUPTPLATZ 8
4010 LINZ**

Reisen

Man kann bequem mit der Bahn anreisen oder mit dem Auto, die Fahrt dauert zwischen vier und fünf Stunden. Vom Bahnhof kommt man schnell und günstig mit dem Bus in die Stadt. Für monatlich zehn Euro kann man unbegrenzt die Busse und die Tram nutzen.

Semesterdaten

Das Wintersemester beginnt wie auch bei uns am 1. Oktober, die meisten Vorlesungen erst ein bis zwei Wochen später. Während der Orientierungsphase hat man die Möglichkeit sich Informationsveranstaltungen der einzelnen Fachbereiche anzuhören und kann in Kurse reinschnuppern bevor man sich entscheidet, sowie die anderen Erasmus-Studenten schonmal kennenlernen.

Die Weihnachtsferien gehen vom 22. Dezember bis zum 9. Januar und Semesterende ist am 30. Januar.

Einschreiben

Das Einschreiben der Kurse findet online statt, hierzu muss man sich erst online anmelden. Dies wird alles am ersten Tag bei der Willkommensveranstaltung des International Office vor Ort erklärt. Danach kann man seinen Studentenausweis im Sekretariat abholen.

Ich wurde automatisch für die Abteilung Grafikdesign und Fotografie angemeldet und habe die meisten meiner Kurse auch innerhalb des Fachbereichs gewählt. Aber grundsätzlich ist man völlig frei in der Wahl der Kurse und kann einen Blick in andere Fachbereiche riskieren wie Textildesign, Interface Culture, Experimentelle Gestaltung, Plastische Konzeptionen / Keramik etc.



Wohnen

In Linz gibt es mehrere Studentenwohnheime, in denen auch ein Teil der Erasmus-Studenten wohnt. Sie sind unterschiedlich ausgestattet, je nach Wohnheim. Am günstigsten vom Preis und auch der Lage ist das Dr. Karl Grüner Haus in der Kaisergasse. Leider ist es im Wohnheim sehr anonym, jedoch gibt es immer wieder Parties im Bierstüberl.

Um einen Platz im Wohnheim zu ergattern sollte man sich früh genug, mind. zwei Monate vor Studiumsbeginn, online anmelden um auf die Warteliste gesetzt zu werden. Falls das nicht klappt keine Sorge, es werden oft auch kurzfristig Zimmer frei.

Einige der Erasmus-Studenten sind auch in WG's untergekommen, was ich persönlich besser finde. Es ist ziemlich schwer von Deutschland aus und so weiß im Vorraus was zu finden. Wenn man in eine WG möchte sollte man am besten vor Ort suchen und auch die Mitstudenten um Hilfe bitten, dann findet sich immer was.

Finanzielles

Die Kosten für Lebensunterhalt und Miete sind vergleichbar mit Deutschland, es ist nur minimal teurer. Wenn man im Wohnheim wohnt sollte man ein Konto an einer österreichischen Bank eröffnen, man kann aber auch Barzahlung vereinbaren.

Kultur

Gleich Anfang Oktober ist die „Langen Nacht der Museen“. Das „Lentos Kunstmuseum“ sowie das „Ars Electronica Center“ sind besonders eindrucksvoll, da sie farbig leuchten und die Oberfläche des „Ars Electronica Centers“ wie ein Display bespielt werden kann. Das OK, Offenes Kulturhaus, bietet auch immer wieder neue Veranstaltungen und Ausstellungen.

Unbedingt sollte man den Pöstlingsberg hinauf fahren, von dem man einen wunderschönen Blick über die ganze Stadt hat. Auch der Tierpark auf dem Pöstlingsberg ist einen Besuch wert.

Wer sich für Theater interessiert sollte unbedingt das Angebot des Landestheater Linz ausnutzen. Für Studenten gibt es an der Abendkasse Restkarten für fünf Euro.

Party

Das Nachtleben in Linz spielt sich hauptsächlich rund um den Hauptplatz und in der Altstadt ab, wo die meisten Bars und Cafés beheimatet sind. Die Bar „Zum roten Krebs“ ist der Hotspot der Kunststudentenszene, hier trifft man immer jemanden den man kennt. Die ERASMUS-Studenten waren nicht nur am Wochenende hier zu finden. Zur Vorweihnachtszeit ist der Christkindlmarkt direkt auf dem Hauptplatz ein schöner Treffpunkt.

Auf dem Heimweg sollte man aber unbedingt am Leberkäs Pepi vorbei schauen. Er bietet neun verschiedene Arten Leberkäse günstig an und ist eine Institution in Linz.

Universität und Designstudium

Die Kunstuniversität ist aufgeteilt in drei Standorte in denen die vier verschiedenen Institute beheimatet sind: am Hauptplatz die Hauptverwaltung und das Institut für Raum und Design, in der Kollegiumgasse das Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften und in Urfahr in der Reindlstraße das Institut für Kunst und Gestaltung und das Institut für Medien in dem sich die Abteilung Grafikdesign und Fotografie befindet. Es ist leider etwas ungünstig, dass die verschiedenen Institute in der Stadt verteilt sind, aber sie sind alle schnell zu erreichen.



Entwurf wurde umgesetzt. Besonders in den künstlerischen Kursen hat man viele Möglichkeiten sich auszuprobieren und zu experimentieren.

Wichtige und praktische Links

Webseite der Kunstuniversität Linz:

<http://www.ufg.ac.at>

Ticket- und Fahrplanauskunft im Nahverkehr:

<http://www.linzag.at>

Studentenwohnheime:

<http://www.ooe-heimbauverein.at>

SONJA MELZER

SONJA.FOERSTERLEIN@WEB.DE

1 SEMESTER (WS 2009/10)

ÖSTERREICH, LINZ

Die Kurse, besonders im Bereich Grafikdesign und Fotografie sind relativ klein, die ganze Abteilung ist nicht besonders groß. Man arbeitet ziemlich frei und hat die Möglichkeit auch unabhängig von seinen Kursen die verschiedenen Werkstätten zu nutzen, Fotostudio, Dunkelkammer, Siebdruckwerkstatt ect.

Die Klasse Grafikdesign wird von der Leiterin der Abteilung Tina Frank geleitet und orientiert sich an realen Projekten. Unsere Semesteraufgabe beispielweise war das Re-Design eines Kunstmagazins für Jugendliche. Die Aufgabe wurde in der Klasse als Wettbewerb bearbeitet, der ausgewählte

